

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

7 (8.1.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Januar

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 97129. Die Ausstellung der Bescheinigungen über die Aufrechnung der Quittungskarten betreffend.

### An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir sehen uns veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Aufrechnung der zurückgegebenen Karte auf der Innenseite dieser Karte zu erfolgen hat. Dabei ist anzugeben der Ort und das Datum, ferner die dienstliche Bezeichnung (z. B. Bürgermeister in N. N.) des aufrechnenden Beamten unter Bekräftigung des Dienststempels; der Unterschrift dieses Beamten bedarf es nicht.

In ganz gleicher Weise muß auch die dem Inhaber der Quittungskarte auszuhandigende Bescheinigung gefertigt werden; einer Unterschrift des betreffenden Beamten bedarf es auch hier nicht. (Vergl. Biff. 24 und 25 der Kartenanweisung vom 18. Oktober 1890, Amtliche Ausgabe S. 61 ff.).

Karlsruhe, den 5. Januar 1892.

Großb. Bezirksamt.  
Germann.

## Erschwerter Raubversuch.

Nr. 566. Am 5. Januar, Abends 5 Uhr, drang ein Bursche im Alter von etwa 18 Jahren, ca. 1,65 m groß, mit blassem, bartlosem Gesicht, schlanker Gestalt, schwarzen und schlechten Zähnen, bekleidet mit steifem grauem oder braunem Filzhut, dunklem Ueberzieher und weißem Hemdzeug, in ein Zimmer in 3. Stock des Hauses Erbprinzenstraße Nr. 40 ein, und gab der das Zimmer bewohnenden Anna Ankener zuerst vor, er habe von einem auf der Straße wartenden Herrn den Auftrag erhalten, ihr eine Karte zu überbringen; von der Ankener abgewiesen, drang er zum zweiten Male in das Zimmer, richtete einen ungeladenen Revolver auf das Mädchen und verlangte mit den Worten: „Das Geld oder das Leben“ Geld von ihr. Die Angegriffene setzte sich zur Wehr, wurde mit dem Burschen handgemein, rief um Hilfe und dieser flüchtete sich unter Zurücklassung des Revolvers. Der zurückgelassene Revolver ist ziemlich klein, sechs-schüssig und vernickelt.

Der Thäter sprach Karlsruher Dialekt und soll daran besonders kennlich sein, daß sein eines Auge kleiner ist, wie das andere.

Anhaltspunkte für die Person des Thäters ersuche ich der Staatsanwaltschaft oder der Criminalpolizei sofort mitzutheilen.

Karlsruhe, 6. Januar 1892.

Der Großb. Erste Staatsanwalt.  
Gruber.

## Konkursverfahren.

Nr. 155. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Fuhrmanns Karl Schifferdecker in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großb. Amtsgerichts hieselbst vom 1. Dezember 1891 aufgehoben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großb. Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

### Den Einzug der Kirchensteuer für 1891 betreffend.

Nachdem die geordneten Fristen zur Zahlung der für die evangelische Kirchengemeinde Karlsruhe-Stadt für's Jahr 1891 erstmals festgestellten Kirchensteuerbetriebsfälle umlaufen, liegt dem Kirchensteuerheber ob, die noch ausstehenden Schuldscheine zwangsweise zu betreiben.

Mit Rücksicht auf die Neuheit der in Rede stehenden Steuer glauben wir jedoch, zuvor nochmals auf gültigem Wege die sofortige Verichtigung der Ausstände in Erinnerung bringen zu sollen. Indem dies hienit geschieht, machen wir bekannt, daß wir den Kirchensteuerheber gleichzeitig angewiesen haben, vom 16. dieses Monats ab die sämmtlichen Schuldner nach Vorschrift der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 3. November 1884 durch den amtlich verpflichteten Mahner letztmals zur Zahlung auffordern zu lassen unter dem Vorbehalt, daß, wenn die Zahlung des Steuerrückstandes binnen 8 Tagen nicht erfolge, das Vollstreckungsverfahren werde eingeleitet werden.

Für die Mahnung hat der Mahner nach §. 8 der angeführten Ministerialverordnung von jedem Schuldner eine Gebühr von 15 Pfennig zu bezahlen.

Wir hegen zu den betreffenden Mitgliedern unserer evangelischen Kirchengemeinde die Zuversicht, daß dieselben es nicht zur Anwendung von Zwangsmaßnahmen werden kommen lassen wollen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1892.

Evang.-protest. Kirchengemeinderath.  
Schmidt.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

## Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1892.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberclassen M. 250, in den Mittelclassen M. 200 und in den Vorbereitungsclassen M. 100 und ist in zweimonatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

In dem Unterricht im Chorgesange können gebildete Damen und Herren sich unentgeltlich betheiligen.

Für die theoretischen Fächer und die italienische Sprache werden Hospitanten zugelassen.

Der ausführliche Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Dorrt, Osc. Laffert's Nachf., durch Herrn Hof-Pianofortefabrikant Ludwig Schweisgut und die Pianofortehandlung von H. Maurer in Karlsruhe.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den

Direktor:

Professor Heinrich Ordenstein, Hirschstraße 61.  
(Vom 4. Januar an täglich Sprechstunde von 2-3 Uhr.)

43.

## Aufforderung.

3.3. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Stadtrats Adolf Admihildt dahier irgend eine Forderung zu machen haben, werden anmit aufgefordert, längstens binnen 3 Wochen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Friedrichsplatz 8, ihre Ansprüche mit näherer Begründung mündlich oder schriftlich anzumelden.

Ebenso werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Stadtrats Adolf Admihildt dahier etwas schulden, aufgefordert, den genauen Betrag ihrer Schuld in der gleichen Weise beim unterzeichneten Notar anzugeben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1891.

Großb. Notar  
Ott.

## Versteigerung.

Am Freitag den 8. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Vollstreckungswege im Pfandslokal Adlerstraße 34 öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Pferde (Schimmel), 1 Britischenwagen, 2 Chiffonnières, 1 Spiegel mit Console, 1 Schreibtisch, 1 Bücherständer, 1 Kaffeemaschine, 1 Küchenschrank, 1 Näh- und 1 Nachttischchen, 6 Sessel, 2 Fauteuils, 7 Kanapees, 1 runden Tisch, 1 Sekretär, mehrere Vorhänge;

ferner im Auftrage:

1 Fleischwiege, 6 Schneider, 1 Wurstfüllmaschine, 1 Gewürzmühle, 1 Marktstand, 1 großen Wurstkessel, 1 Schnellwaage, 1 Waage mit Marmorplatte, verschiedene neue Wurst- und Fleischmalden, 1 Labengitter mit Messingplättchen, 1 Schranne, 1 Avelagelassen mit Spiegeln, verschiedene Fleischhänder, Backkühler, Wurstschalen, Fleischhaken, mehrere Flaschen Olivenöl.

Karlsruhe, 6. Januar 1892.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

22.

### Evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen: v. Fr. Ady Friedländer 3. Besten d. Rosalien-Kinderfreibettes Gabe Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 50 M. und Ihrer Hochgeb. der Frau Gräfin Rhena 20 M., ferner als Ertrag d. Weihnachtskonzertes 419 M. 17 Pf., zusammen 489 M. 17 Pf. Weiter haben wir empfangen für das Diakonissenhaus: v. Fr. v. Reischach 3. Weihnachtsgeld 10 M., Fr. v. Neubronn 10 M., Fr. v. Klüber 25 M., Fr. Seifert 2 M., dr. Frn. Fr. Hettlinger, Echterheim, v. e. Wohlthäterin 30 M., Frn. Privat. Gerber 20 M., v. d. Brauereigesellsch. vorm. Moninger dr. Frn. Oberbürgerm. Lauter 30 M., dr. d. denselben v. b. Rh. in. Creditbank 25 M. u. Frn. Bankier Aug. Schmieder 150 M., Fr. Mittel Wwe. 5 M., Ung., Leuschneureuth, 10 M., Ung. dr. Frn. Mürrle, Pforzheim, 50 M., Frn. Dr. Müller 10 M., Ung. 5 M., Frn. Streitzuth 10 M., Fr. Betriebsinspekt. Krapp 10 M., S. f. Kranke u. Schwestern je 5 M., Frn. Hptl. Dr. 2 M., Frn. Dr. A. B. 50 M., Frn. Romberg 12 M. 50 Pf., Fr. v. Reinbott 40 M., Frn. Schreiner Röderer 5 M., Fr. Winter, Paris, 16 M., Ung. 2 M. 26 Pf., dr. Frn. Reallehrer Kober v. Frn. Rentamm. Kn. in W. 5 M. 20 Pf. u. Ung. 2 M., Fr. Priv. Höpfer 4 Männer u. 4 Frauenbenden, Fr. Kohn 3 Zimmerthermometer, 4 Taschmesser u. 2 Pflanzentöpfe, Fr. Berger Wwe. 6 Flaschen Himbeersaft, Fr. Gramer e. Parth. Frauen- u. Kinderbandschuhe, Ung. 1 Besenkrat; u. Badeweiß, Frn. Bäcker Schweizer einen biden Kuden, Frn. Bäcker Doll e. Kugelbopf, Frn. Metzger Kiefer e. Kalbsfleisch; für das Kinder-Frankenhaus: Frn. Karl Degenhardt 2 M., Ung. dr. Frn. Reallehrer Kober 2 M.; Beiträge zur Förderung des Erweiterungsbauten: Frn. Hptl. Dr. 6 M., Fr. Geb. Rea-Rath Otto, Durlach, 10 M., e. Dienstmädchen 3 M., Fr. Defan v. L. a. b. Samml. 2 M. 50 Pf.; für das Wartbausein: v. Fr. Sachs, Pforzheim, 20 Pf.; für das Wartbausein: v. Fr. Köchly 5 M., Fr. Derndinger 10 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 6. Januar 1892. Der Verwaltungsrath.

**Medico-Mechanisches Institut**  
**Karlsruhe**  
Sofienstrasse 15. Sofienstrasse 15.  
Anstalt für  
**Schwedische Heilgymnastik,**  
(Zander'sche und manuelle)  
**Orthopädie und Massage.**  
Leitender Arzt: **Dr. med. Ferd. Bähr.**  
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.  
Nähers Auskunft durch das Institut.

### Versteigerungs-Ankündigung.

(Zweite Bienschafts-Versteigerung.)  
22. Am Montag den 11. Januar 1892, Nachmittags 2 Uhr, wird im Rathhause hiebei den Restaurateur Albert Birmeltn Eheleuten von hier die unten erwähnte Bienschaft der Gemarkung Durlach in Folge richterlicher Verfügung einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungpreis auch nicht erreicht wird:  
Lagerbuch Nr. 100, 4 Nr 22 Meter Gebäude im Ortsetter, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, mit Wirtschaftszubehörs, Brauhaus, Saalbau und sonstigem Zugehör, an der Hauptstraße hiebei, einerseits Stadtgemeinde Durlach (vormals Pöbassogium), andererseits Adam Wieland Ehefrau geb. Klenert zum Jähringerhof, taxirt zu 18000 M.  
Die Versteigerungsbedingungen liegen zu Jedermanns Einsicht bei dem Unterzeichneten auf und kann auf Antrag und auf Kosten des Antragstellers Abschrift davon ertheilt werden.  
Durlach, den 21. Dezember 1891.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
A. Schmidt,  
Großh. Notar.

### Holzversteigerung.

Im Gensenschaftswald Teutschneureuth werden am Dienstag den 12. Januar d. J. 469 Ster forlene Schell- und Brühlholz, 1625 Stück forlene Wellen, Mittwoch den 13. Januar d. J. 221 Stück forlene Stämme 1., 2. u. 3. Kl. versteigert.  
Die Zusammenkunft jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Einkenheimer Allee am Blankenlocher Weg Teutschneureuth, den 6. Januar 1892.  
Der Waldaußschuß.  
Baumann.

### Wohnungen zu vermieten.

44. Akademiestr. (neue) 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23 April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\*102. Augartenstraße 29 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
— Belfortstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.  
32. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Maniarbe, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, auf 23 April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.  
33. Durlacher Allee 50 ist im 4. Stock per 23. April oder früher eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarben, Keller zu vermieten. Näheres daselbst oder Stepanienstraße 19.  
33. Ettlingerstraße 43 ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, von 4 Zimmern, Küche, Keller und Maniarben auf 23 Januar oder April zu vermieten. Näheres bei H. Wolfmüller, Ettlingerstraße 43 im 1. Stock.  
32. Fichtestraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 kleineren Zimmern im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Badeeinrichtung dazu überlassen. Zu erfragen im zweiten Stock des Hauses, täglich Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.  
— Gartenstraße 27 ist der obere Stock, bestehend in einer eleganten Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Balkon etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen: Waldstraße 13, eine Treppe hoch.  
— Göthestraße 2 sind im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Maniarbe sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 8 auf dem Bureau.  
— Hirschstraße 35 sind im Vorderhaus zwei schöne Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
— Hirschstraße 69 sind der 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern, großem Vorplatz, Badezimmer, sammt 1 geschlossenen Erker bezw. Balkon auf 23 April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Badezimmer und allem Zugehör etwas früher beziehbare zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im 1. Stock.  
32. Kaiser-Allee 51 ist eine Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Maniarbe und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst im Laden.

Kaiserstraße 41 sind zwei Mansarden-Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten.  
— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Bäckerei.  
— Kaiserstraße 80 ist im 2. Stock (eine Treppe hoch) eine sehr elegante Wohnung auf 23. April, und eine solche im 4. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Besitzer A. Steinmetz, Apotheker.  
31. Karlstraße 34 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. Ebendasselbst ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, von 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.  
32. Karl-Wilhelmstraße 14 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Maniarben und 2 Kellern, mit hübscher Aussicht ohne Vis-à-vis (Großf. Fasanerie), per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
— Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Maniarbe nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.  
\*31. Lessingstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kommer an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.  
— Lessingstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Maniarbenzimmer und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
— Ludwigplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speisekammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.  
\*22. Luisenstraße 2a ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wegen Verziehung auf 23. April event. schon früher zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.  
— Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.  
— Ruppurrerstraße 92 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.  
22. Ruppurrerstraße 96 (Eckhaus) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 sehr großen, schönen Zimmern nebst Zugehör, und  
Ruppurrerstraße 96a der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör alsbald oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.  
— Spitalstraße 40 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.  
— Steinstraße 29 sind 3 Zimmer mit Küche und Keller etc. per sofort zu vermieten.  
— Uhlstraße 22 sind schöne Wohnungen von 3-4 Zimmern sofort zu vermieten.  
— Viktoriastraße 20, nächst der Bestenstraße, ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1/1 Uhr.  
— Werberstraße 53 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Maniarbe auf 23. April zu vermieten; ebenso ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zugehör im gleichem Stocke zu vermieten. Zu erfragen im Bad.  
— Eine Villa im Hardtwaldstadtheil, einzelnstehend, ist ganz oder daselbst eine prächtige Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.  
\*22. Zwei Wohnungen, die eine bestehend in 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, die andere in 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung mit je allem üblichen Zugehör, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Werberplatz 30 im Laden.  
— Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist per sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer nebst Zugehör per sofort zu vermieten.

\*3.2. In der Schützenstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock des Seitenbaues mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 31.

3.3. Eine schöne Wohnung von 2 und eine von 3 Zimmern sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Gullingerstraße 43 im 1. Stock.

\* In Mitte der Stadt ist auf 23. April eine größere Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, um 1000 Mk. zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bel-Etage,

auf 23. April 1892 in einem ruhigen Privathaus zu vermieten, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche, Speiskammer, 2 Mansarden, Keller, Holz- und Kohlenraum, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Badeeinrichtung. Einzufragen Douglaskstraße 15 im 2. Stock.

### Viktoriastraße 8

ist der 2. Stock, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauselgenthümer daselbst.

3.1. **Kaiserstraße 177, Mansardenwohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, Küche Keller und Zugehör. Zu vermieten per 23. April. Näheres bei **C. Bregenzer, Kaiserstraße 76.**

### Schloßplatz

ist in einem ruhigen Hause eine Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Abzimmer, Holzhaus, 2 geräumigen Kellern, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres von 10-12 Uhr: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

**Scheffelstraße 63, Ecke der Kriegstraße,** sind 1 Laden mit 2 Zimmern und Küche für 600 Mk., der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 600 Mk., der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 500 Mk., der 4. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 450 Mk.;  
**Schwimmshulweg 2** ist der 2. Stock von 2 Zimmern und Küche für 240 Mk.;  
**Schwimmshulweg 4** ist der 2. Stock von 2 Zimmern und Küche für 240 Mk.;  
**Friedenstraße 13** ist der 1. Stock von 7 Zimmern und Zugehör für 1000 Mk.;  
**Friedenstraße 15** ist der 2. Stock von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 Mk. zu vermieten. Auskunft ertheilt der Glanzthümer: **Mollstraße 21.** 10.10.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Adlerstraße 17** ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor von **Gillis & Cie.**

### Laden mit Werkstätte u. Wohnung.

— **Amalienstraße 71** ist ein geräumiger Laden mit Werkstätte und Wohnung per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

### Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 113** ist der Laden nebst Wohnung, in die Adlerstraße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

### Laden zu vermieten.

— **Spitalstraße 40** ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. In bester Geschäftslage ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 37.**

### Laden zu vermieten.

3.2. **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, 2 Kellern und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schußladen.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— **Kreuzstraße 7** ist der Laden mit Kontor und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres bei **Frau Haaga zur Stadt Vorahelm.**

### Kaiserstraße. Laden zu vermieten.

Der Laden — **Kaiserstraße 150** — in welchem seit 10 Jahren ein

### Fisch- u. Delikatessen-Geschäft

mit bestem Erfolg betrieben wird, ist wegen Zurückziehens des bisherigen Miethers in's Privatleben sammt allen dazugehörigen Wohn-, Keller- und Magazinsräumlichkeiten auf 23. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Einem tüchtigen, branchekundigen Manne ist hier Gelegenheit zur Gründung einer sichern Existenz geboten. Alles Nähere bei

**Wilhelm Göttele,**  
150 Kaiserstraße 150. 3.2.

### Kaiserstraße — Schattenseite — ist ein schöner Laden

mit Kontor und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Ede der Kaiser- und Waldhornstraße 28** im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 151,** gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei **G. Schmidt-Staub.**

### Laden zu vermieten.

2.2. **Kaiserstraße 207** ist auf 23. Juli 1892 ein Laden nebst anstoßenden Räumlichkeiten mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei **J. Weber.**

### Kaiserstraße 205

im Entresol sind die seither von der Firma **Wohr & Speyer** innegehabten Lokalitäten per 23. April 1892 zu vermieten. Näheres bei **L. Ph. Wilhelm.**

### Wohnungs-Gesuche.

6.5. Eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Nähe der Adlerstraße und des Birkels per 23. April gesucht. Offerten unter Nr. 6235 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\*2.2. Von einer kleinen, bessern Familie (zwei Personen) wird per 23. April eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern im 2. oder 3. Stock eines besseren Hauses zu mieten gesucht. Die Wohnung muß hell und luftig sein und auf der Sommerseite liegen. (Kaiser-Allee ausgeschlossen.) Offerten sind unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein Beamter sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, eventuell auch 3 größere Zimmer mit Alkov und Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 3. oder 4. Stock wird auf 23. April im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine einzelne ältere Dame sucht auf 23. April eine angenehme Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller in einem guten, geordneten Hause. Angebote mit genauer Beschreibung von Wohnung, Mietzins etc. gefl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 139 abzugeben.

\* Auf 23. April wird eine innerhalb der Stadt gelegene Wohnung von 3-4 Zimmern von einer aus 2 Personen bestehenden Familie zu mieten gesucht. Diebezügliche Offerten nebst Preisangabe wolle man unter Nr. 140 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Gesucht

wird auf 1. März in der Nähe des Bahnhofs eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten bittet man **Marienstraße 16** im 4. Stock links abzugeben. \*2.2.

### Laden-Gesuch.

\*2.2. Von einem strebsamen jungen Mann, gelernter Friseur und Heilgehilfe, wird bis zum 15. März ein kleiner Laden zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 54 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Werkstätte-Gesuch.

6.5. In der Mitte der Stadt wird eine größere Werkstätte, wenn möglich mit Wohnung in gleichem Hause per 23. April nächsthin zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: **Hirschstraße 31.**

— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon sind mit besonderem Eingang eine Treppe hoch zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße 2** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

3.2. Ein sehr schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 40** im 2. Stock, Eingang Erdprinzenstraße.

— Ein großes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer im 3. Stock ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 18** im „Bähringer Löwen“.

\*3.2. **Stephanienstraße 31** sind im 3. Stock 2 schöne, große Mansardenzimmer auf 1. April oder auch früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Zwei fein möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sind auf 1. Februar an einen bessern Herrn billig zu vermieten: **Academiestraße 44.**

\*2.2. Ein größeres, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 215** (oben rechts).

\* Ein fein möbliertes, großes, dreifenstriges Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 139,** eine Treppe hoch links.

Zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten und können auf Wunsch sofort bezogen werden. Näheres **Epitastraße 35,** parterre, gegenüber der Lärtschule.

### Douglaskstraße 22

ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*2.1.

**Kapellenstraße 58,** gegenüber dem Loka's badhof, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, helles, feines Zimmer mit besonderem Eingang und schöner, freier Aussicht sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2.2.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder an zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 101** im 3. Stock. 2.2.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein junger Kaufmann, welcher meistens auf Reisen ist, sucht in Mitte der Stadt ein kleines, gut möbliertes Zimmer (mit Sopha) billig zu mieten. Offerten unter Nr. 134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Am östlichen Stadttheil, in oder südlich der Kaiserstraße, werden drei gut eingerichtete, wenn möglich ineinandergehende Zimmer gesucht, event. auch drei Leere. Angebote mit genauer Preisangabe unter Nr. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stallung-Gesuch.

\*2.1. Es wird eine Stallung für 2 Pferde gesucht. Offerten unter Nr. 148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Es wird sogleich ein junges Mädchen gesucht, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann. Näheres **Sophienstraße 32** im 2. Stock.

\*3.2. Eine in der Haushaltung erfahrene, durchaus zuverlässige und solide Person wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kriegstraße 100.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen im Alter von 16-18 Jahren wird alsbald gesucht: Pefingstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Dasselbe ist auch im Weiknähen, Flicken, Bügeln und Zimmerarbeit bewandert und würde eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern annehmen. Näheres Körnerstraße 17 im 4. Stock.

**8000 Mark Mündelgelder**

sind auf gute 2. Hypothek auf 23. Januar oder später auszuleihen. Adressen bittet man unter Nr. 103 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.3.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. Es werden 3000-5000 Mark von einem pünktlichen Zahler gesucht. Offerten unter Nr. 98 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **250 Mark** werden von einem Beamten mit sicherem Gehalt gegen pünktliche Rückzahlung zu hohen Zinsen sofort zu leihen gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. 18000 Mark werden, zu 5% verzinslich, auf ein feineres Haus von einem pünktlichen Rückzahler auf 11. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 74 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Gesucht** wird von der Generalagentur einer Feuerversicherungsgesellschaft ein jüngerer Beamter, welcher mit den vorkommenden Arbeiten nach dem bairischen Gesetz durchaus vertraut und auch für den Außendienst qualifiziert sein muß. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und Referenzen, sowie der frühestmöglichen Zeit des Eintritts in die Stellung sind unter Nr. 62 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

\*2.1. **Gesucht** wird von einer auswärtigen General-Agentur (Lebensbranche) ein mit allen Bureauarbeiten incl. doppelter Buchführung vertrauter junger Mann. Eintritt bis zum 1. April event. später. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen unter Nr. 137 an das Kontor des Tagblattes.

**Kaufmann-Gesuch.**

2.2. Ein jüngerer, gewandter Kaufmann, vertraut im Rechnen und in den Comptoir-Arbeiten, wird für ein Baumaterialien-Geschäft gesucht. Eintritt event. sofort. Gest. Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen werden unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Blechner** sucht **Karl Kaufmann,** 2.2. Sophienstraße 54.

**Nach England**

wird ein besseres Zimmermädchen mit nur guten Zeugnissen bei hohem Lohn und Vergütung der Reisekosten gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock rechts. \*3.1.

**Ein Fräulein**

wird zu 4 Mädchen von 3-11 Jahren gesucht, welches schon bei Kindern war, im Nähen gewandt ist, Schulaufgaben nachsehen und französisch kann. Offerten bittet man unter Nr. 69 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

**Büffetdame.** 3.2. Eine gelehrte, tüchtige Büffetdame mit guten Zeugnissen wird auf 15. Januar gesucht. Dieselbe muß gut empfinden s. in und selbstständig arbeiten können. Anfangsgehalt 30-35 M. per Monat. Offerten sieht entgegen **L. W. Unglenk,** Bertholdstraße 8, Freiburg in Baden.

**3.2. Perfecte Köchin**

findet in einer bessern, größern Haushaltung auf dem Lande gute, dauernde Stellung. Nicht zu junge Personen, welche sich über ähnliche Stellen durch nur beste Zeugnisse ausweisen können, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche eventuell Photographie melden unter Nr. 105 im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen,**

ein solides, fleißiges, welches im Kleidermachen tüchtig ist, findet dauernde Stellung.

Färberei **Ed. Printz,** 67 Ettlingerstraße 67.

2.2. **Kellnerinnen!!!** Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden in **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trübter,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Lehrmädchen.** Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie wird unter günstigen Bedingungen gesucht. **L. Doering's Nachfolger,** 205 Kaiserstraße 205.

**Stellen-Gesuche.** \*3.2. Ein junger Diener, der schon längere Zeit einem kranken Herrn diente, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 95 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger Kaufmann, 19 Jahre alt, sucht per sofort Stellung auf einem Bureau, Kontor oder Magazin, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter Nr. 145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Personal** für Privat-Herrschaften, Hotels, Restaurants, Handwerksstand etc. empfiehlt und placirt seit 1871 **J. Müller,** „Bureau Germania“, 99 Kaiserstr. 99.

**Stellen suchen:** **U** eine sehr tüchtige Restaurationsköchin, aut empfohlen, und tüchtige junge, französisch sprechende Zimmermädchen, auch passend für größere Kinder, durch **L. W. Unglenk,** Bertholdstraße 8, Freiburg in Baden. 3.2.

**Empfehlung.** \*4.2. Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 26 im 4. Stock.

**Krankenpflege.** \*2.2. Eine erfahrene, gut empfohlene Krankenpflegerin sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.** \* Ein leidender junger Mann in dürftigen Verhältnissen bittet um Beschäftigung durch schriftliche Arbeiten; derselbe schreibt eine gefällige Handschrift und ist der französischen Sprache mächtig. Anerbieten unter Nr. 138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.** \*2.1. Im westlichen Stadtteil ist ein vierstöckiges Haus mit Laden, Einfahrt, dreistöckigem Hinterbau mit Werkstätten und Wohnungen, rentierend zu 58000 Mark, zum Preise von 42000 Mark mit 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf oder Tausch.** 3.2. Ein Haus im westlichen Stadtteil, in nächster Nähe des Ludwig-Wilhelm-Stifts, noch neu und massiv gebaut, ist gegen ein Haus mit etwas Platz innerhalb der Stadt zu vertauschen oder auch zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 71 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.** \*2.2. Ein Paar Damen-Perlketten hat im Auftrag billig zu verkaufen: **J. Schleicher,** Schuhmacher, Herrenstraße 25.

**Schneeweiße Lachtauben** das Paar nur 6 M., gelbe 3 M. 50 P., russische Dombaffnen das Paar 6 M., einzelne Männchen 4 M. 50 P., Tyroler Alpenitalie das Stück 2 M., ein ungemein zahmes Sichelhörnchen mit prachtvollem Käfig, zusammen nur 7 M., prima Harzer Kanarien, Preis nach Leistung, sehr gute Zuchtweibchen das Stück 1 M. 50 P., Vogelfutter, Goldfische billigst in der **Voegelhandlung Kaiser-** Passage 44. \*2.2.

**Abbruch.**

\*6.6. Herrenstraße 30 und 32 sind zu verkaufen: Haus- und Brennholz, Türen, Fenster, Läden, Glasabschlüsse, Glasbüren, Stiegen, Back- und Mauersteine, ein Balkon und noch verschiedene guterhaltene Baumaterialien.

**Ein Flügel,**

gut erhalten, besonders für Vereine und Wirthe geeignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Waldstraße 45 im Laden.

**Herd.**

Ein gut erhaltener Herd ist äußerst billig zu verkaufen bei **L. Maier,** Kaiserstraße 14 a.

**Herd zu verkaufen.**

\* Ein noch fast neuer Herd ist zu verkaufen bei **Gressler** am Kabettenhaus hier.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein gut rentirendes Haus, zwischen der Karl-Friedrich- und Waldstrasse gelegen, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, des Kaufpreises und des Mietverhältnisses sind unter Nr. 444 franco Bahnpostlagernd gefälligst einzusenden. Unterhändler verbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.2. In besserer Lage wird ein neueres Haus, in welchem sich entweder ein Spezereigeschäft befindet oder ein solches einrichten läßt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 84 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Kauf.**

\* Zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstrasse wird ein Haus, möglichst mit Einfahrt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.**

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen **J. Plachzinsky,** Fasanenstraße 17, neben der Restauration zum Freiburger Hof.

2.2. **Hollengeschirr** für Pferde zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben **Billigste Quelle,** 57 Jähringerstraße 57.

**Ein vierediger Tisch, ein einthüriges Schränkchen,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. 2.1.

**Billigste Quelle,** 57 Jähringerstraße 57.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

Guter Mittagstisch im Hause wie über die Straße wird abgegeben: **Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links, bei W. Eppeler.** \*

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* 8-10 Herren suchen in der Nähe des Posttechnikums einen guten Privat-Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zapswirtschaft gesucht.**

\*2.1. Eine durchaus tüchtige Büffetdame, Kantionsfähig, sucht eine gangbare kleine Zapswirtschaft zu übernehmen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 136 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Französisch.**

2.1. Mit 30 Stunden für Vorgeschnittene oder 60 Stunden für Anfänger verstanden meine Schüler die Umgangssprache. Stunden in und außer dem Haus. Abendkurs für Kaufleute.

**A. Simon,** Herrenstraße 33.

**Malaga, alter,  
Sherry,  
Madeira,  
Portwein.  
Tokayer Medicinalwein.**  
**K. A. Peter,**  
Herrenstraße 33.

5.4.

**Bordeaux-Weine**

vom Hause

**Schröder & Schyler & Cie., Bordeaux,**  
gegründet 1739, per Flasche  
1887er Rions . . . . M. 1.30,  
1887er Cadillac . . . . M. 1.60,  
1887er Château Raymond M. 2.30,  
1887er Ladouys Baare . . M. 3.—,  
1884er Sauternes . . . . M. 3.50,  
1884er Haut Sauternes . . M. 4.75;

ferner:

1887er Château Lafitte  
grand vin (Schlossabzug) M. 7.25  
empfiehlt unter Garantie für Original-  
Weine

**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstrasse 30,  
Haupt-Filiale:  
124a Kaiserstrasse 124a.

Telephon 140.

**Specialität: Krankenweine,**

**Bordeaux,** diverse Sorten,  
**Spanische Weine** (Port, Sherry, Ma-  
deira, Malaga, Tarragona),  
**Ungarweine** (Medicinal-Tokayer, Port-  
wein),  
**Marsala,**  
**Deutsche und französische Cham-  
pagner,** sowie  
**französ. Cognacs** (fine Champagne),  
empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestrasse 20.

Die von der kais. königl. chemisch-physikal.  
Versuchstation für Wein- und Obstbau zu  
Klosterneuburg b. Wien sowie von mehreren  
deutschen Autoritäten begutachteten

**Medicinal-Ungarweine**

sind in Original-Verpackung zu Engros-  
Preisen zu haben bei:

**Karl Münzinger,** Palästina-Wein-  
handlung,  
**Seinr. Rothweiler,** Kronenstr. 43,  
**Hermann Baumann,** Kreuzstr. 10,  
neben der kleinen Kirche,  
**Albert Salzer,** Kaiserstr. 140.

**Specialität:**

**Med. Rothweine,**  
besonders empfehlenswerth für Blutarmer und  
Bleichsüchtige. \*10.2.

**Kaiserstraße 126.**

Mandarinen, Orangen, Citronen, versch.  
Obst, versch. Gemüse, Escarole, Chicorée,  
Sellerie anglaise, Cardons, Nadieschen, Cham-  
pignons, frische Blumen und Kränze, lebende  
Fische, Wabenbrot frisch eingetroffen bei  
**Anton Buhlinger,**  
Früchtenhandlung.  
\*4.4.

**Cognac!**

deutscher von Gruner & Cie.,  
französischer von Prunier & Cie.,  
„ Jas. Hennessy & Cie.,  
in 1/2 und 1/4 Flaschen selbst abgezogen,  
Rum, Arac und Kirschenwasser.

**C. Jessen,**

26.9. Karlstraße 24 und 29a.  
Niederlage: **M. Dieckhoff,** Kaiserstr. 20.

**Holl. Schellfische**

empfiehlt

**Lebensbedürfnisverein E.G.**



Täglich eintreffend in prima Waare:

**Rheinsalm, Soles, Zander, Cabeljau,  
Schellfische, Schollen, lebende  
Sechte, Karpfen** zum billigsten Ta-  
gespreises bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.

Erleben frisch eingetroffen in prima Waare:

**lebende Stummern,  
Ostender Seezungen,  
Zafelzander,  
Sechte,  
holl. Angelschellfische,  
lebende Karpfen,  
frische engl. Auster.**

ferner täglich frisch geräucherte **Male, Flun-  
dern, Lachsforellen, Kachsbücklinge,  
Kieker Sprotten und Bücklinge.**

**J. Klasterer.**

**Brotpreise**

bei

**L. Strauss,**

Waldhornstraße 22.

I. Sorte Schwarzbrot 44 Pfg.,  
II. Sorte Schwarzbrot 36 Pfg.

**Filder-Sauerkraut,**

selbsteingemachtes, per Pfund 12 Pfg.,  
empfiehlt

**K. A. Peter,**

Herrenstraße 33.

**Lichtdrucke.**

105. Lichtdrucke, matt und glänzend, auf Karton,  
Papier, schwarz und farbig, in jeder Auflage;  
illustrierte Musterblätter, Karten, Briefköpfe, An-  
sichten, Illustrationen für Werke, Kataloge und  
Preislisten; Reproduktionen von Oelgemälden,  
Photographien und Zeichnungen jeder Art werden  
hergestellt in der Lichtdruckanstalt von  
**J. Dolland,** Steinstraße 25, Karlsruhe.

**Dr. F. Miltenberger,**  
in Amerika approbirter Zahnarzt,  
Kaiserstrasse 162.

**Schuppen-Pomade**

3.1. (La Dermophile),

anerkannte Specialität gegen **Schinnen** und  
**Schuppen** auf der Kopfhaut, empfiehlt

**Friedrich Blos,**

**Grossherzogl. Hoflieferant,**  
**F. Wolff & Sohn's Détail.**

Niederlage deutscher und ausländischer Par-  
fümerien, Toilettescissen und Toilette Artikel.

**Abfall-Toilettenseife**

das Pfund 60 und 80 Pfennig  
empfiehlt

**Luise Wolf Ww.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Winterschuhwaaren**

vorgerückter Jahreszeit wegen

zu

**Ausverkaufspreisen**

3.2. bei

**J. & S. Hirsch,**

133 Kaiserstraße 133.

600 000 Mark.

**Anti-Slaverei-Loose**

II. Classe

sind noch zu haben.

Ziehung 18. Januar:  
**Strassburger - Loose,**

Ziehung 12. Januar:  
**Lahrer - Loose,**

**Cölner - Loose**

bei

**Carl Bregenzer,**

**Karlsruhe, 7.1.**  
**Kaiserstrasse 76.**

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt

**Wilh. Weiss,** Karlsruhe,  
Erbprinzenstraße 24.

**Empfehlung.**

Meine Verkaufsstelle von Blumen und Pflanzen (Kaiserstraße 144, bei Herrn Holzmann) bringe hierdurch in empfehlende Erinnerung. Da dieselbe mit der Gärtnerei in Telefonverbindung steht, halte ich mich meiner werthen Kundschaft und Gönnern auch in Bedarf von Binterlein aller Art bestens empfohlen.

Achtungsvoll

**G. Hummel,**  
Kaiser-allee 93.

**Billig! Billig!**

**Cigarren,  
Betten,  
Möbel,  
Stühle,  
Teppiche,  
Uhren,  
Glaswaaren,  
Zinnwaaren**

102.

2c. 2c.

**Billigste Quelle**

57 Bähringerstraße 57.

1 Loos 1 Mark.	<b>Grosse</b>	11 Loose 10 Mark.
-------------------	---------------	----------------------

**Strassburger Lotterie.**  
G. G. 60000 Mark.  
Ein Goldklumpen  
Mark 10000 Mark baar,  
" 9000 per 3 Gewinne,  
" 3000 " 3 Gewinne,  
" 38000 " sonst. Gewinne,  
" 5000 " Gewinne.  
Die Ziehung findet am 12. Januar 1892  
unbedingt statt.  
1 Loos 1 Mark, 11 Loose 10 Mark.  
Zu haben bei dem  
**Generaldebit**  
**Moritz Strauss jr. in Mainz**  
54. und al'en  
Looseverkaufsstellen.

Für eine Mark ein Goldklumpen.

Für eine Mark 10000 Mark baar.

**1890er Pfälzer Wein**

per 1/4 Liter 15 Pfg.

Restaurations J. Neukamm,  
52. Wilhelmstraße 8.

**Restaurant zum Frankeneck!**

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u.  
Abendkarte,

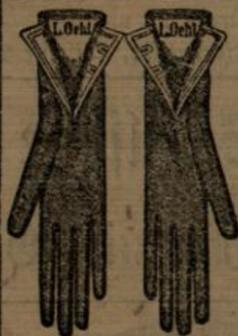
hochfeines Export-Lagerbier und  
reine Weine

empfiehlt

**Wilhelm Hensel.****5% Italienische Rente.**

Gegen die zur Erhebung neuer Coupons bis einschließlich 19. Oktober v. J. bei mir eingereichten Obligationen können die neuen Stücke vom 11. d. M. ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 7. Januar 1892.

**Veit L. Homburger.**

Mein Lager in schwarzen und farbigen **Lammleder-Handschuhen** ist nun wieder vollständig assortirt, wovon ich meine verehrten Kunden benachrichtige, um ihre Gutscheine einzulösen oder nicht passende Handschuhe umzutauschen. 21.

**Ludwig Oehl,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 116.

**Grosser Ausverkauf**

von

**Elsässer Waaren u. Resten.**

Es kommen zum Ausverkaufe, so lange Vorrath:

**Baumwollflanell** in grosser Auswahl, zu Kleidern, Jacken, Hosen, Hemden,  
**Wollflanell**, einfarbig und bedruckt,  
**wollene und halbwollene Kleiderstoffe**,  
**Piqué und Damaste**, weiss und farbig,  
**Möbelstoffe**, schwer und leicht,  
**weisse und ungebleichte Baumwolltuche**,  
**Cattun, Satin, Wollmousseline** zu Kleidern, Schürzen etc  
**verschiedene Futterreste**,  
**Decken** in Zwirn und Jacquard,  
**Sammt und Bänder**  
etc. etc.

**mit 10% bis 20% Rabatt**  
bei Baarzahlung.

**3 Kreuzstrasse 3.****Wiss für Häuser- und Villenbesitzer.**

Die günstigste Zeit und ein dringendes Bedürfnis ist es, sämtliche außen an den Fenstern angebrachten Zugjalousien einer gründlichen Reparatur zu unterwerfen resp. fehlende Theile zu ergänzen und dieselben mit einem dauerhaften Anstrich zu versehen.

Gefällige Aufträge werden entgegenommen im

**Malers- und Tünchergeschäft von Karl Fleischer,**

Amalienstraße 37 und Leopoldstraße 19.

NB. Kostenanschläge gratis.

52.

1000 Briefmarken, ca. 170 Sorten, 60  $\mathcal{M}$  —  
 100 verschiedene überseeische 2,50  $\mathcal{M}$  —  
 120 bessere europäische 2,50  $\mathcal{M}$  bei  
**G. Zehmeyer, Nürnberg.**  
 Ankavf Tausch.

123. Frisch ausgelassenes **Schweinefett**  
 à Pfund 80 Pfg.,  
 frisch ausgelassenes **Nierenfett** à Pfund  
 50 Pfg.  
 empfiehlt  
**Karl Glassner, Hofmehzger,**  
 Ritterstraße 10.

## Badischer Hof,

Bahnhofstraße.

Die **Christbaumfeier** mit Concert  
 findet **Samstag Abend 8 Uhr** statt,  
 wozu einladet

### Das Comite.

### Bayerischer Hof.

Heute **Freitag** wird geschlachtet.  
 \* Morgens **Welsch** mit Sauerkraut, Abends  
 ff. **Lebers** und **Grubenwürste** nebst einem feinen  
 Stoff **Schrempf'schen Lagerbiers**, wozu einladet  
**G. Schäfer.**

### Christbaumfeier.

\* Den **Beihelligten** zur Nachricht, daß die **Christ-**  
**baumfeier** im **Alpenhorn** am nächsten  
**Samstag** den **9. Januar** stattfindet und lade ich  
 die **Beihelligten** mit ihren **Familienangehörigen**  
 freundlichst ein.

**F. Wittmer.**

### Concertsaal,

**Brauerel Schrempf, Waldstraße.**  
**Karlsruher Colosseum.**

Jeden Tag **Abends 8 Uhr** beginnend.  
 Vorstellung von **nur Künstlern I. Ranges.**  
 Reichhaltiges, jeden Tag wechselndes **Programm.**  
 Alles Nähere besagen die **Plakate.**

22.



## Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom **3. bis mit 9. Januar:**

## Unter-Italien.

I. **malerische Reise.**

(Aus der **Karlsruher Zeitung**).

### Amtliche Mittheilungen.

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog**  
 haben unter'm **25. v. M.** gnädigst geruht, den **Ober-**  
**regierungsrat** **Kilian** bei der **Oberdirektion** des **Wasser-**  
**und Straßenbaues** und den **Geheimen Regierungsrath**  
**Erz** beim **Verwaltungsbes** zu **stellvertretenden Mit-**  
**gliedern** der **Oberrechnungskammer** für die **Budgetperiode**  
**1892** und **1893** zu **ernennen.**

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog**  
 haben unter'm **18. Dezember 1891** gnädigst geruht, den  
**Revisor** **Ferdinand Philipp** bei der **Generaldirektion** der  
**Staatsbahnen** wegen **leidender Gesundheit** in den  
**Ruhestand** zu **versetzen.**

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog**  
 haben **Sich** unter dem **28. Dezember 1891** gnädigst be-  
 wogen **gesunken**, dem **Wachmeister Klaus** im **Königlich**  
**Preussischen Garde-Kavallerie-Regiment** in **Berlin** die  
**kleine goldene Verdienstmedaille** zu **verleihen.**

Durch **Entschliessung** des **Ministeriums** des **Innern**  
 vom **31. Dezember 1891**, Nr. **31 459**, wurde **Regist-**  
**ralassistent** **Karl Wagner** beim **Verwaltungsrat** der  
**Generalbrandkasse** zum **Registrator** **dieselbst** **ernannt.**

— Garantirt reines Naturproduct. —

Nach einmaligem Versuch  
 jeder Haushaltung  
 unentbehrlich.

**Frankfurter**  
**Monopol-Tafelöel.**

Preise:  
 1 Flasche Mk. 1.25  
 1 Kanne à 5 Ltr.  $\mathcal{M}$ . 7.30  
 1 " à 10 " " 14.—  
 1 " à 20 " " 26.50  
 1 " à 30 " " 38.50  
 1 " à 50 " " 61.—

Zu haben in allen Colonialwaaren- und  
 Delicatessen-Geschäften.

## Deutscher Normal-Acten-Heftapparat,

ministeriell zur Anschaffung empfohlen.

Empfehle tit. Behörden, Ansalten, Gerichten, Notaren, Rechtsanwällen, Gerichts-  
 vollziehern etc. etc. meinen **Deutschen Normal-Acten-Heftapparat** auf's  
 Beste.

Hochachtend  
**Andreas Hoch,**  
 Fabrik und Lager: Herrenstraße 27 u. 33.

# Fadler & Krusche

HANNOVER

## Geschäftsbücher-Fabrik

BUCH  
 und  
 STEINDRUCKEREI

besteht seit 1856.

Haupt-Niederlage zu Fabrikpreisen  
 bei **A. Seyfried, Kaiserstrasse 133**, nächst dem Marktplatz.  
 3.2. = Fernsprech-Anschluss Nr. 126. =

Vielfach prämiirt, zuletzt:  
 1888 Melbourne, I. Preis. :-  
 1890 Bremen, Goldene Medaille.

## Badische Bürsten- und Holzwaaren-Fabrik Durlach.

### Hermann Ries & Co.,

empfehlen in bekannt guter Qualität billigt:

Abfallholz (buchen),	} zum Anfeuern vorzüglich geeignet,	} franco in's Haus geliefert in jedem Quantum, garantirt trocken.
Abfallholz (tannen)		
forlen Anfeuerholz,	extra fein gespalten zum Anfeuern,	
buchen Scheitholz,	gesägt und gespalten,	

Annahmes- und Verkaufsstellen:  
**Karlsruhe, M. Ries, Hebelstr. 13, G. Brender, Waldstr. 38.**  
**Special-Geschäfte**  
 in  
**Bürsten- und Kammwaaren**  
 für den Haushalt und Toilette-Gebrauch bis zum feinsten Genre.  
**Schwämme, Fensterleder, Federbesen, Cocosmatten, Putztücher.**  
**Bade- und Toilette-Artikel.**  
**Selben und Parfumerien.**



# Hugo Kopp,

## Hof-Photograph,

37 Amalienstrasse, Karlsruhe, Amalienstrasse 37.  
Atelier neu erbaut. 50.3.

## Wichtig für Stotternde.

Der Unterzeichnete hat sich seit längerer Zeit theoretisch und praktisch mit Heilung von Sprachgebrechen (Stottern, Stammeln, Rä'neln, Stipeln) beschäftigt und sich nun auch durch Teilnahme an einem von Autoritäten auf diesem Gebiete (Dr. H. Gutzmann, Arzt, und A. Gutzmann, 1. Lehrer an der städtischen Taubstummenschule zu Berlin) abgehaltenen Kurse mit der Methode dieser Herren genau vertraut gemacht. Ueber den Erfolg der in Berlin gemachten Studien wurde dem Unterzeichneten ein sehr ehrenvolles Zeugnis ausgestellt; auch haben die an Stotternden bereits erzielten Resultate ärztlicherseits die günstigste Beurteilung erfahren. Darauf gestützt, empfiehlt sich zur Heilung von Sprachgebrechen bestens

### Gustav Reuther, Reallehrer

und **Gesanglehrer** am Realgymnasium in Karlsruhe.

2.2. Wohnung: Kronenstrasse 23.

## Hotel und Wein-Restaurant Burg Windeck,

### Kreuzstrasse 19.

Specialität: **Badische Weine**, Durbacher Weissherbst, Markgräfler, Muscateller, hochfeiner Zeller und Affenthaler.  
Reichhaltige Frühstücks- und Speisekarte.  
**Diners, Soupers, feine Küche.**  
Elegante Lokalitäten. **Billige Preise.**

**H. Habich.**

Um mein großes Weinlager, nachdem ich nun mein bisheriges Geschäft „zum Krokodil“ verkauft habe, möglichst bald zu räumen, verkaufe ich meine anerkannt guten Weine zu äußerst billigen Preisen.

**Weißweine von 60 Pfg. an per Liter,**

**Rothweine von 80 Pfg. an per Liter,**

**Fflaschenweine von 1 M. an** aufwärts in allen Preislagen und Sorten.  
Proben stehen jederzeit gerne gratis zu Diensten. Anfragen und Bestellungen bittet man zu richten: **Waldstraße 63, 2 Treppen hoch.**

Ergebenst

5.1. **A. Möloth, früher zum Krokodil.**

# Gesellschaft Eintracht.

## Samstag den 16. Januar

# Ball.

**Anfang 8 Uhr. — Ende 2 Uhr.**

Karten für Einzuführende werden unter den statutenmässigen Bedingungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Musikalienhändler **Doert**, Ritterstrasse, abgegeben.  
**Nichtmitgliedern ohne Karten ist der Eintritt untersagt.**  
Die Gallerie wird während der Pause geschlossen.  
Karten zum gemeinsamen Abendessen können bis Samstag Mittag 12 Uhr beim Gesellschaftswirthe in Empfang genommen werden.

**Der Vorstand.** 8.1.

Wie alljährlich, so hat auch diesmal die Annoncens Expedition von Rudolf Mosse zum Jahreswechsel für ihre zahlreichen Kunden einen neuen Zeitungskatalog herausgegeben. Trotz dieses allgewohnten Brauchs dürfte der diesjährige Katalog jedem Empfänger eine angenehme Ueberraschung bereiten. Derselbe erscheint als 25. Auflage zum Jubiläum der Firma, welche am 1. Januar 1867 begründet wurde, und hat demgemäß ein besonders feilliches Gewand angelegt. Der in zartem Blaugrau gehaltene Leinwandband zeigt reichen figürlichen und ornamentalen Schmuck in Silber- und Relieffassung. Diesem schmucken Außenleide entspricht ein nicht minder gut ausgestatteter Text. Das Vorwort des Katalogs bringt zunächst für Jedermann interessante Mittheilungen über das Annoncencwesen und nähere Details über die Organisation dieses weltbekannten Instituts, das gegenwärtig in seiner Annoncensabtheilung mit einem Personal von 247 Beamten arbeitet. Der tägliche Notizkalender hat durch reizende Monatsvignetten, durch einen Geschäftskalender und tägliche Sinnsprüche ebenfalls gegen früher eine Bereicherung erfahren. Hieran schließt sich der sorgfältig bearbeitete, durch eine neue Rubrik für Neufamenpreise der einzelnen Blätter vervollständigte eigentliche Zeitungskatalog. Mit reichend erfundenen, jedes Land und jede Branche der Fachblätter charakterisirenden allegorischen Vignetten geschmückt, durch interessante statistische Notizen u. s. w. ist auch diese Hauptabtheilung des Katalogs, der noch ein reichhaltiger Informatenanhang folgt, erweitert worden. Den Schluss des Ganzen bildet eine trefflich ausgeführte kolorirte Spezialkarte Mitteleuropas, die vom Geheimrath Liebenow neu bearbeitet ist und gewiss jedem Empfänger des Katalogs besondere Freude machen wird. Neben der gründlichen Behandlung des Stoffes verdient auch die typographische Ausstattung des Katalogs alle Anerkennung, gleichzeitig ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der Buchdruckerei von Rudolf Mosse.

**Tagesordnung**  
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**Strafkammer. II.**

Samstag den 9. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. St. S. gegen Verthold Lang, Stefan Knderr und Nikolaus Hahn von Oberweiler wegen Körperverletzung.  
J. St. S. gegen Rufa Holt von Oberhausen, wegen unerlaubter Auspflanzung.  
J. St. S. gegen Wilhelm Hamm von Auerbach, wegen Betrugs.  
J. St. S. gegen Franz Steimel von Reuthern, wegen Diebstahls.  
J. St. S. gegen Georg Friedrich Schrotz von Pforzheim, wegen Vergehens gegen §. 173 Abs 1 R. St. G.  
J. St. S. gegen Johann Michael Wilhelm von Lagesfeld, wegen Verleumdung.

**Tagesordnung**  
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**II. Strafkammer.**

Freitag den 8. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. St. S. gegen Gregor Bilger von Reichenfels, wegen Diebstahls und Unterschlagung.  
J. St. S. gegen Josef Metz von Eulhausen, wegen Missethatsbeleidigung.  
J. St. S. gegen Euseb Buz von Turlach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.  
J. St. S. gegen Friedrich Faar von Wilsenbingen, wegen Beamtenebeleidigung.  
J. St. S. gegen Ferdinand Kunz von Baden, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.  
J. St. S. gegen Kaspar Kleindub von Eichenheim und dessen Ehefrau Katharina geb. Holstein von Mühlburg, wegen Körperverletzung.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 8. Jan.	Abendgottesdienst	4 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 9. Jan.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Hauptgottesdienst	9 <sup>30</sup> "
	Jugendgottesdienst	8 "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>10</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 8. Jan.	Sabbath-Anfang	4 Uhr.
Samstag den 9. Jan.	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	3 <sup>30</sup> "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>15</sup> "
An Werktagen	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "

— Folgt ein Zweites Blatt. —